

Umicore begrüßt 17 neue Auszubildende

Am 1. September fiel der Startschuss für das neue Ausbildungsjahr 2021 beim Materialtechnologie- und Recyclingkonzern Umicore. Insgesamt 17 Auszubildende werden in den kommenden Jahren ihre Berufsausbildung am Standort Hanau absolvieren und ihre ersten beruflichen Erfahrungen sammeln. Um qualifizierte Nachwuchskräfte zu sichern, bildet Umicore in diesem Jahr sechs Chemielaborantinnen und -laboranten, sechs Chemikantinnen und Chemikanten, drei Industriekaufleute und zwei Fachkräfte für Lagerlogistik am Standort Hanau aus.

„Seit vielen Jahren bilden wir bei Umicore erfolgreich in den verschiedenen Berufsfeldern der Chemieindustrie aus. Dass wir trotz der Pandemie im Vergleich zum Vorjahr sogar noch einen Ausbildungsplatz mehr schaffen konnten, freut uns besonders“, erklärt Sandra Müller, Ausbildungs Koordinatorin am Standort Hanau. „Ich freue mich, dass wir heute unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sogar persönlich begrüßen durften. Die Entwicklung von Talenten und die Ausbildung junger Menschen liegt uns in Hanau – genau wie an allen anderen Umicore-Standorten weltweit – sehr am Herzen. Unsere Ausbildungsberufe sind spannend und bieten vielfältige Karrieremöglichkeiten für den weiteren beruflichen Weg in eine nachhaltige Zukunft.“

Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand der Umicore AG & Co. KG, Sandra Müller, Ausbildungs Koordinatorin bei Umicore, Ralf Müller, Betriebsratsvorsitzender, und Ridwaan Adde, Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung, haben die Auszubildenden persönlich willkommen geheißen.

Berufliche Zukunft aktiv mitgestalten und für die Ausbildung im Jahr 2022 bewerben

Hanau ist mit über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Standort Umicores in Deutschland, von dem aus ein Großteil der dort angesiedelten Geschäftsbereiche ihre weltweiten Geschäfte tätigt. Außerdem liegt hier auch einer der Hauptforschungsstandorte von Umicore, besonders in Bezug auf saubere Technologien (Autoabgaskatalysatoren, Batterierecycling und Brennstoffzellen).

Bereits jetzt kann man sich für einen Ausbildungsplatz mit Start im Sommer 2022 bewerben. Wer sich für eine Berufsausbildung bei Umicore interessiert, kann sich unter www.umicore.de/de/karriere/ informieren und bewerben.



©Umicore: Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand der Umicore AG & Co. KG, Sandra Müller, Ausbildungskordinatorin bei Umicore, Ralf Müller, Betriebsratsvorsitzender und Ridwaan Adde, Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung, begrüßten die neuen Auszubildenden bei Umicore.

Kontakt

Umicore AG & Co. KG

Britta Werner

+49 6181 59 4825

britta.werner@eu.umicore.com

Umicore

Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im ersten Halbjahr 2021 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz (ohne Edelmetalle) von € 2,1 Milliarden (Umsatz von € 12,7 Milliarden) und beschäftigt zurzeit rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.